



Dresden lädt ein

Erinnern an Vergangenes und Neue(s) willkommen heißen

Im Herbst 2009 jährt sich das Ereignis der friedlichen Revolution in Deutschland zum 20. Mal. In Dresden erkannte man damals erstmals deutlich, dass gewaltloser Protest zielführend sein kann und trug den Gedanken schließlich in die ganze Republik. Das Ergebnis ist beinahe einzigartig in der Geschichte: eine friedliche Revolution. Grund genug, den 20. Jahrestag in Dresden würdig und feierlich zu begehen. Kommen Sie am 8. Oktober in die Innenstadt, erinnern Sie sich an 1989 und freuen Sie sich mit den Organisatoren über zwei Jahrzehnte Demokratie und freie Bürgerrechte. Am 10. Oktober können Sie übrigens in der Altmarkt-Galerie einen repräsentativen Globus mit Unterschriften von Prominenten ersteigern, der sich dem Thema 20 Jahre Wiedervereinigung widmet.

Ein Großteil der Studenten, die in diesem Wintersemester ihr Studium in Dresden aufnehmen, war 1989 gerade erst geboren. Trotzdem werden sicher viele von diesen jungen Leuten an den Veranstaltungen zum 8. Oktober teilnehmen. Genau eine Woche später findet die feierliche Immatrikulation der Erstsemester statt. Seit 2007 nehmen wir dies zum Anlass, die Studienanfänger, die überwiegend Neu-Dresdner sind, mit einem hochwertigen City-Paket zu begrüßen. Die einzelnen Produkte des Student Welcome Packages werden übrigens künstlerisch gestaltet und eignen zu diesem Zweck produziert.

Tanja Terruli

Ihre Tanja Terruli

Willkommen in Dresden

Das City Management begrüßt die Erstsemester-Studenten.

Jedes Jahr im Oktober beginnen etwa 10 000 Studenten ihr Studium in der Landeshauptstadt. Seit 2007 begrüßt das City Management die Neu-Studenten und größtenteils auch die Neu-Bürger Dresdens mit einem kreativen und nützlichen Willkommenspaket. Dieses Package im Wert von rund 90 Euro erleichtert den jungen Leuten die ersten Schritte im Studium und in der für sie neu zu entdeckenden City.

City Managerin Tanja Terruli ist begeistert von dem Projekt: „Die Studienanfänger haben sich bewusst für Dresden als Universitätsstandort entschieden. Dies zeigt, dass die Stadt im Wettbewerb um junge Menschen, Bildung und qualifizierte Arbeitskräfte nach wie vor gut positioniert ist. Mit ihrer Studienort-Wahl sichern die Erstsemester die Zukunftsfähigkeit des Bildungsstandortes Dresden. Unser Willkommenspaket ist dafür ein kleines Dankeschön. Besonderer Dank gilt dem Wirtschaftsressort der Landeshauptstadt Dresden, welches das Projekt seit 2007 maßgeblich unterstützt.“

Die ausschließlich für diesen Zweck produzierten Bestandteile des Begrüßungspaketes wurden durch den Künstler Alexander Neumeister fantasievoll und detailreich gestaltet. Eine Lkw-Planen-Tasche mit Motiven von der Prager Straße ist ein Highlight des Packages und bildet gleichzeitig seine äußere Hülle. In ihr versammeln sich die zahlreichen weiteren Inhalte: ein USB-Stick und ein Frühstücksbrettchen sowie ein schicker Coffee-To-Go-Becher. Viele andere nützliche Dinge runden den Inhalt des Willkommenspaketes ab: der Pocket Guide Dresden mit einem Stadtplan der Dresdner Innenstadt, ein Gutschein für eine vergünstigte Dresden For Friends Card, Ermäßigungs-Gut-



Künstler Alexander Neumeister und City Managerin Tanja Terruli zeigen Inhalte des Student Welcome Packages. Foto: CMD

scheine für Neustadt-Kneipen und das Panometer, Informationen zur Stadt Dresden sowie weitere Gutscheine und Prospekte.

Die Auflage des Student Welcome Packages wurde im Vergleich zum Vorjahr von 1 500 auf 2 000 Exemplare erhöht und wird am 15. Oktober ab 17.30 Uhr im Hörsaalzentrum der TU Dresden nach der feierlichen Immatrikulation an die Erstsemester-Studenten verschickt. Verteilen werden Wirtschaftsbürgermeister Dirk Hilbert, TU-Rektor Professor Hermann Kokenge, Künstler Alexander Neumeister, City Mana-

gerin Tanja Terruli und weitere Partner. Unterstützt wird die Aktion von der Landeshauptstadt Dresden, der Altmarkt-Galerie, der Ost-sächsischen Sparkasse Dresden, der Centrum Galerie, Karstadt Dresden, dem Hauptbahnhof, der Wiener-Platz-Passage, der Prager Spitze, der Studentenzeitung ad rem, Dresden For Friends, der TU Dresden, dem Panometer, SinnLeffers, Neustädter Gastronomen und diamonds network, die damit die Stadt als Wissens-, Kultur- und Erlebnisstandort präsentieren wollen.

HANNES WOLF

Sonntag geöffnet!

Am 4. Oktober lädt die Innenstadt zum Einkaufsbummel ein.

Der kommende Sonntag steht ganz im Zeichen der Einzelhändler in der City, denn der 4. Oktober ist einer der vier verkaufsoffenen Sonntage in Dresden.

Die Dresdner Innenstadt mit ihren reichhaltigen Angeboten an Kunst und Kultur ist an diesem Tag erst recht einen Besuch wert. Wo sonst sonntags nur der Blick ins Schaufenster möglich ist, sind am 4. Oktober die Türen der Geschäfte weit geöffnet und locken zum Shoppingvergnügen. Erfreuen Sie sich an der Urbanität und am pulsierenden Leben in der Landeshauptstadt – es gibt viel zu entdecken! Nicht nur die neue Centrum Galerie lädt zum Besuch ein: Genießen Sie die Shoppingvielfalt am Wiener Platz, flanieren Sie auf der Prager Straße, bummeln Sie über den Altmarkt und den Neumarkt, erfreuen Sie sich an interessanten Eindrücken auf der Königstraße und tauchen Sie ein in das bunte Treiben auf der Hauptstraße.

Die Geschäfte in der Innenstadt sind von 12 bis 18 Uhr geöffnet.

HANNES WOLF

■ Weitere verkaufsoffene Sonntage finden im Advent – am 6., 13., und 20. Dezember – statt.

Versteigerung

Globen für einen guten Zweck

Anlässlich des 20. Jahrestages der Wiedervereinigung hat die Altmarkt-Galerie ein tolles Projekt ins Leben gerufen. Dabei wurden 20 große Weltkugeln an verschiedene Institutionen und Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kunst, Kultur und dem öffentlichen Leben verteilt. Die Paten dieser Globen sammeln darauf Unterschriften von Prominenten, die ihrer Freude und Zustimmung bezüglich der deutschen Wiedervereinigung Ausdruck verleihen. Zahlreiche bekannte Personen haben bereits unterzeichnet: von Raul Spank über Kevin Kuranyi bis hin zu Christina Stürmer und Rainer Calmund.

Nach dem Ende der Unterschriftensammlung findet am 10. Oktober um 11 Uhr eine große Versteigerung der 20 Weltkugeln in der Altmarkt-Galerie statt.

Der komplette Erlös der Versteigerung fließt einem guten Zweck zu.

HANNES WOLF



Reiner Calmund und Thorsten Kemp, Center-Manager der Altmarkt-Galerie, vor einem der Globen

Foto: Altmarkt-Galerie

Feierliches Gedenken

Das 20. Jubiläum der friedlichen Revolution wird am 8. Oktober würdig begangen.

Bei einer großen Demonstration in Dresden am 8. Oktober 1989 auf der Prager Straße wurden die Bürger von bewaffneten Polizeikräften in Höhe des Hotels Bastei gestoppt. Statt der zu erwartenden gewalttätigen Auseinandersetzungen fanden Diskussionen zwischen Demonstranten und der Volkspolizei statt. In Folge dieser Verhandlungen wurde die „Gruppe der 20“ als Vertretung der Volksmeinung ernannt, die am darauf folgenden

Tag Gespräche mit dem damaligen Oberbürgermeister Wolfgang Berghofer aufnahm. Dabei ging es unter anderem um Themen wie Pressefreiheit, Recht auf friedliche Demonstrationen, Freilassung politischer Gefangener sowie einen offenen und gewaltfreien Dialog in der Gesellschaft.

Damit wurde der Grundstein für die Demokratisierung und den Umbruch des Systems gelegt. Der von Historikern als „Dresdner Weg“ bezeichnete Verlauf des Dialogs zwischen Bürgerrechtlern und Vertretern des SED-Regimes war ein maßgebliches Orientierungssignal für die ganze DDR. In Leipzig und Berlin erkannte man

an den Vorgängen in Dresden: „Keine Gewalt ist möglich!“ Die Stadt Dresden nimmt den 20. Jahrestag dieses Ereignisses zum Anlass für ein Gedenken – unterstützt wird sie dabei vom City Management Dresden und von vielen weiteren Projektbeteiligten.

Auf einer Bühne auf der Prager Straße, direkt vor der Prager Zeile, läuft am 8. Oktober 2009 ein buntes Programm. Von Poetry Slam (Dichterwettbewerb) zum Thema friedliche Revolution über Auftritte des Schauspielhauses mit Zeitzeugen, Filmvorführungen und die Bands Eiszeitclub und Renft wird den Zuschauern sehr viel geboten. Um 20 Uhr wer-

den Ministerpräsident Stanislaw Tillich, Oberbürgermeisterin Helma Orosz, Richard C. Barkley, der letzte US-Botschafter in der DDR, und Vertreter der „Gruppe der 20“ erwartet. Mit ihnen gemeinsam werden am späteren Abend Gedenktafeln eingeweiht, die den Ort markieren, an dem sich die „Gruppe der 20“ manifestierte.

Zwischen Wiener Platz und Wilsdruffer Straße sind Ausstellungen, Präsentationen, Theateraufführungen und interaktive Mitmachangebote zu erleben. Einen Veranstaltungskalender gibt es in den Rathäusern und Bürgerbüros sowie zum Download unter www.cm-dresden.de

H. WOLF

DREI FRAGEN AN



Stefan Picc, Inhaber von 8x8 Rikscha

Sie sind seit Mitte dieses Jahres Mitglied beim City Management Dresden. Was hat Sie zu dem Schritt bewegt? Für uns als fester Bestandteil des Tourismus im Dresdner Stadtzentrum ist es selbstverständlich, ein Teil des Verbandes starker Vertreter der Innenstadt im City Management zu sein und diesen mit unserer Idee zu bereichern. Täglich befördern wir die Touristen und Bürger der City mit insgesamt acht Fahrradrikschas, zeigen die wohl schönsten Seiten Dresdens und sind ständiger Infopunkt für alle Anliegen und Fragen der Besucher.

8x8 Rikschas sind bereits seit 2001 in Dresden unterwegs. Wie fällt Ihr Rückblick aus?

Trotz anfänglicher Schwierigkeiten haben wir uns jedes Jahr ein Stück mehr in das Stadtbild Dresdens integriert und sind nun aus der City kaum noch wegzudenken. Eine zunehmende Zahl an Bürgern nutzt unseren Service, um damit persönliche Feiern und Anlässe attraktiv und einzigartig zu gestalten. Durch die futuristische Form und den damit verbundenen „Blickfang“ waren unsere Fahrzeuge schon oft Werbeträger bekannter regionaler Unternehmen.

Warum sollte man bei Ihnen einsteigen?

Vor allem der Vorteil, auch dort zu fahren, wo Busse und Autos dies nicht dürfen, macht unseren Service einzigartig. Unsere freundlichen und informierten Fahrer machen jede Tour oder Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis mit einem hohen Spaßfaktor. Unsere Fahrradrikschas sind TÜV-geprüft, versichert und durch Muskelantrieb umweltfreundlich.

GESPRÄCH: HANNES WOLF

Verantwortlich für diese Seite im Sinne des Presserechtes:

Tanja Terruli (City Management Dresden e. V.), www.cm-dresden.de
Tel.: 0351/4 86 19 95

ÜBER 100 GESCHÄFTE, BOUTIQUEN, RESTAURANTS, CAFÉS • MO – SA BIS 21 UHR • 1300 PARKMÖGLICHKEITEN • www.altmarkt-galerie-dresden.de

Shopping Sonntag

SONNTAG 4. OKTOBER ALLE GESCHÄFTE 12-18U GEÖFFNET

ALTMARKT GALERIE DRESDEN

SATURN SinnLeffers ZARA SportScheck REWE Hugendubel Douglas ... und viele andere!